



Rundbrief 5 – 2025

Stuttgart, am 13. Dezember 2025

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde,

das bevorstehende Jahresende bietet einen willkommenen Anlass, eine kurze Bilanz der vergangenen Monate zu ziehen und das kommende Jahr in den Blick zu nehmen.

In der Rückschau nehmen die Überlegungen und Maßnahmen zur Erneuerung einen besonderen Stellenwert ein. Wie in den letzten Rundbriefen und auf der Mitgliederversammlung mitgeteilt, hat sich die finanzielle Situation inzwischen entspannt. An dieser Stelle möchte ich Ihnen nochmals dafür danken, dass Sie die Maßnahmen (Verzicht auf Briefversand, E-Publikationen zur Verringerung des Umfangs der Jahreshefte) mitgetragen haben. Auch der Einsatz der Vorstandskollegen Wilfried Schmid und Simon Stutz, die dankenswerterweise das Layout der Jahreshefte und der E-Publikationen übernahmen, hat die Bilanz deutlich aufgebessert.

Die inhaltliche und konzeptionelle Erneuerung der Gesellschaft ist hingegen eine bleibende Herausforderung. Um Ideen zu sammeln und konkrete Vorhaben zu beraten, hatte sich auf der Mitgliederversammlung 2024 der Arbeitskreis *Zukunft GfN 2030* konstituiert, der sich am 7. November 2025 ein zweites Mal traf. Um Sie an den Überlegungen und Beschlüssen teilnehmen zu lassen, finden Sie anbei das Protokoll der letzten Sitzung. Wo immer möglich, haben wir an die Umsetzung gedacht und Aufgaben „zugewiesen“ bzw. mögliche Kooperationspartner genannt. Einiges davon hat seinen Niederschlag in unserem Programm für das kommende Jahr gefunden, das Sie in der zweiten Anlage finden. Anderes ist hingegen allgemein geblieben und hinterlässt den Eindruck einer Baustelle – wir lassen das bewusst so stehen und hoffen, Sie zu inspirieren, sich mit Ihren Ideen und Ihren Fähigkeiten einzubringen. Eine besondere Baustelle ist die Präsentation der Gesellschaft im Internet, nicht nur über die Homepage, aber auch in den Sozialen Medien. Haben Sie einschlägige Erfahrungen und zeitliche Kapazitäten, uns zu unterstützen? Oder kennen Sie vielleicht Jugendliche und junge Erwachsene, die auf diesem Gebiet firm sind und ein attraktives Betätigungsfeld suchen? Wir sollten uns immer wieder vor Augen führen, dass wir alle die Gesellschaft für Naturkunde mitgestalten und manches in Bewegung setzen können.

Im Rückblick sind mir persönlich die Exkursionen in besonders guter Erinnerung, – sie sind Bildungserlebnis, stiften Freundschaften und führen uns in zwangloser Weise zusammen. Einige wenige Einblicke finden Sie auf unserer Homepage unter „Rückblicke 2025“. Exkursionen sollen auch im kommenden Jahr ein Kernelement unserer Aktivitäten sein.

Nicht zuletzt möchte ich Sie mit diesem Schreiben zu unserem nächsten Vortrag am 18. Dezember ins Museum am Löwentor einladen. Dr. Thomas Waldenspuhl wird über den Nationalpark Schwarzwald berichten, den er von der Gründung an über 10 Jahre geleitet hat. Wir werden dazu, wenn Sie nicht persönlich zugegen sein können, eine Zoom-Übertragung bieten.

Sofern wir uns nicht ohnehin im Museum begegnen, darf ich Ihnen und Ihren Familien bereits jetzt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr

Klaus Rehfeld
(Vorsitzender)

Hinweis

Sie werden inzwischen das Jahresheft 2025 erhalten haben. Auch die elektronische Version wird ab dem 15.12. zugänglich sein. Leider hat der Fehlrteufel zugeschlagen: Bei den Zusammenfassungen der elektronischen Artikel sind falsche DOIs eingedruckt worden. Die korrekten lauten:

<https://doi.org/10.26251/jhgfn.181.2025.E001> (bzw. E002, etc.).

Wir bitten um Entschuldigung für das Versehen!

Anlagen

1. Protokoll vom zweiten Arbeitskreis-Treffen *Zukunft GfN 2030* am 07. November 2025
2. Programm-Vorschau 2026

Geschäftsstelle: Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V., Rosenstein 1, 70191 Stuttgart,
Tel. (0711) 8936-0
<https://www.gesellschaft-naturkunde-wuerttemberg.de>
Konto: BW-Bank Stuttgart IBAN: DE26 6005 0101 0002 0592 86; BIC SOLADEST600

Arbeitskreis GfN 2030 – Protokoll des 2. Treffens

Termin: 07. November 2025, Museum am Löwentor

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr

Anwesend: Gerd Dietl, Matthias Flegr, Klaus Rehfeld, Karl Stahr, Simon Stutz, Michael Weber

Bei unserem ersten Treffen am 07. Januar 2025 standen die drei Herausforderungen Finanzen – Mitgliederschwund/Mitgliederbeteiligung und konzeptionelle Ausrichtung im Mittelpunkt.

Die finanzielle Situation hat sich dank der ergriffenen Maßnahmen entspannt, und so ging es vor allem um Maßnahmen, mit denen sich die Gesellschaft zeitgemäß in der Öffentlichkeit präsentieren und ihre Angebote, Ziele und Aufgaben deutlicher machen kann. Hierzu wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Im Jahr 2026 sollen unsere Grundstücke – und damit im Zusammenhang stehend – unser Engagement im Naturschutz und der Erforschung fossiler Fundstätten im Vordergrund stehen.

I. **NSG Irndorfer Hardt (ca. 70 ha)**

Dieses wertvolle Naturschutzgebiet soll wieder als prominentes Projekt der GfN wahrgenommen werden. Immerhin befinden sich etwa 70 % im Besitz der Gesellschaft. Aktuell besteht die Möglichkeit, eine weitere Parzelle zu übernehmen, womit es zu einem wünschenswerten Lückenschluss kommen würde. Unabhängig davon, ob der Kauf zustande kommt (sofern die Verhandlungen positiv verlaufen, werden wir eine Spendenaktion starten), planen wir einen Vortrag/Vorträge zum NSG und ferner eine Exkursion im Frühling/Frühsummer. Bei der Planung sollen das Regierungspräsidium, das Landratsamt und die Gemeinde Irndorf einbezogen werden. Wir werden vor Ort prüfen, in welcher Weise das Engagement der GfN sichtbar ist (Karte, Schautafel u. ä. an Wanderparkplätzen, im Ort).

II. **Ditzingen / Surrlesrain**

Exkursion im Frühjahr zur Zeit der Küchenschellen-Blüte (in Kooperation mit dem SMNS und dem Leiter der Botanischen Abteilung Mike Thiv)

III. **Nusplingen**

Vortrag und Exkursion (Sommer/Herbst), einschließlich „Klopfen“ (→ Grabungsleiter Günter Schweigert)

IV. Nicht in unserem Besitz befindlich ist die ehemalige **Grabungsstätte Rotfelden** (bei Altensteig), von der bedeutende Fossilfunde stammen, die im Museum am Löwentor ausgestellt sind (Diorama Buntsandstein). Der dortige Heimatverein möchte aktiv werden und auch in die GfN eintreten. Geplant ist eine Schautafel mit den Fossilfunden und ein Hinweis auf die Exponate im Löwentormuseum (Mitfinanzierung GfN und Gemeinde). Ferner soll es (optimal anlässlich der Aufstellung der Schautafel) im Herbst eine Exkursion geben. (Gespräche Flegr mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Frank Hacker, und dem Erforscher der Grabungsstätte, Dieter Ortlan).

2. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, Förderung von Gemeinschaftssinn und Angeboten, die den Nutzen der Mitgliedschaft erlebbar machen.

- Es soll ein **Halbjahres- oder Jahresprogramm** geben, auch um Planungssicherheit zu gewährleisten. Dieses wird auch an befreundete Vereinigungen sowie Hochschulen und kleinere Museen (mögliche Kooperationspartner) etc. gehen.

- Am Wochenende nach dem Ende der Sommerferien soll es einen **Tag der Natur** geben, der fortan reihum von den Vereinszweigen und dem Mutterverein in Stuttgart ausgerichtet wird. Tübingen (Zweigverein Schwarzwald) startet. Geplant sind Vorträge in Tübingen sowie eine Exkursion im Botanischen Garten (→ Lokale Organisation Flegr und Werneburg). 2027 geht die Staffel an Aalen weiter.
- Im Zusammenhang mit den zwei genannten Punkten steht die **Reaktivierung der Vereinszweige** bzw. die **Förderung neuer lokaler Aktivitäten**. Herr Weber wird sich um Rottweil und Umgebung kümmern. Angedacht ist eine Exkursion zum Plettenberg (Kalksteinabbau, Holcim) und dem angeschlossenen Museum.
- Übertragung der **Vorträge über Zoom**: Teilhabe ermöglichen für alle Mitglieder und Interessenten! Start 18. Dezember 2025.
- **Freier Eintritt ins SMNS** als Bonus (noch nicht entschieden)
- **Neue Formate**. Für die Veranstaltungen müssen ggf. alternative Räume / Zeiten + Tage (Samstagnachmittag!) angedacht und insbesondere auch eine Bewirtung danach als gemeinschaftliches Erlebnis angeboten werden. Für den Samstag würde sich die Cafeteria im Löwentor anbieten.
- Die GfN benötigt **Präsenzen in Sozialen Medien** (Instagram + Facebook → wer käme hierfür in Frage?) sowie jemanden, der sich um die regelmäßige Aktualisierung der Homepage kümmert. Die Internetpräsenz ist heutzutage Aushängeschild, denn wie sonst soll sich die GfN nach außen darstellen?
- **Berichte über unsere Aktivitäten** auf der Homepage, im Zusammenhang damit Einrichtung eines geschützten, nur Mitgliedern zugänglichen Online-Bereichs.

Simon Stutz/Klaus Rehfeld

Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.
Programm-Vorschau 2026
Stand: 17.12.2025

28. Januar

Science Pub, Rosenau

Prof. Dr. Martin Hasselmann (Universität Hohenheim)

Halbe Kerle und tolle Weibchen – wie Bienen ihr Geschlecht bestimmen und warum Vielfalt überlebenswichtig ist

29. Januar

Vortrag Museum am Löwentor

Prof. Dr. Christina Wege (Universität Stuttgart)

Pflanzenviren: Unterschätzte Wegbegleiter – Vom Schädling zum Biobaustein für Technik und Medizin

25. Februar

Science Pub, Rosenau

Prof. Dr. Heribert Hofer (Freie Universität Berlin)

Weibliches Durchsetzungsvermögen. Erkenntnisse aus 40 Jahren Forschung an Tüpfelhyänen in der Serengeti

26. Februar

Vortrag Museum am Löwentor

Prof. Dr. Heribert Hofer (Freie Universität Berlin)

Mensch-Wildtier-Konflikte am Beispiel von Beutegreifern. Gibt es erfolgreiche Ansätze zum Verständnis und zur Lösung?

12. März

Vortrag Museum am Löwentor

Prof. Dr. Klaus Harter (Universität Tübingen)

Auf Alexander Humboldts Spuren in Kolumbien. Biodiversität, Landwirtschaft und Kultur

25. März

Science Pub, Rosenau

NN

28. März

EXKURSION

PD Dr. Mike Thiv (Museum für Naturkunde Stuttgart)

Küchenschellenblüte im Surrlesrain bei Ditzingen

22. April

Science Pub, Rosenau

NN

26. April

THOMASTAGUNG (Tübingen)

Vereinszweig Schwarzwald

Mai
EXKURSION
NN Irndorfer Hardt

4. Juli
EXKURSION
Nusplingen
Dr. Günter Schweigert (Museum für Naturkunde Stuttgart)

26. September
TAG DER NATUR (Tübingen)

8. Oktober
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
VERLEIHUNG WALTER-SCHALL-PREIS 2026
(Museum für Naturkunde Stuttgart)

Oktober
EXKURSION
Grabungsstätte Rotfelden

21. Oktober
Science Pub, Rosenau
NN

25. November
Science Pub, Rosenau
NN

Programmänderungen und weitere Themen und Termine werden per E-Mail und auf der Homepage <https://www.gesellschaft-naturkunde-wuerttemberg.de> rechtzeitig bekanntgegeben.